

Ein Spodumen-Beryll-Pegmatit und ein mineralreicher Marmor im Wildbachgraben bei Deutschlandsberg

Helmut Höller

Im Wildbachgraben, ungefähr drei Kilometer nach dem Ort Wildbach, wurde durch den Steinbruch der Firma R. Gupper im Marmorzug, der von Freiland bis in den Wildbachgraben zu verfolgen ist (vgl. A. KIESLINGER [1926 bis 1928], P. BECK MANNAGETTA [1945]), die Grenze zwischen einem Pegmatit und einem mineralreichen Marmor aufgeschlossen. Die Gesteine sind mit Quarziten in die Plattengneise eingeschaltet.

Im Pegmatit bzw. im Marmor wurde eine reiche Mineralparagenese gefunden. Bis jetzt konnten festgestellt werden:

Quarz, saurer Plagioklas, Muskovit, Biotit, Spodumen, Beryll, Granat, Turmalin, Laumontit, Vivianit, Kalkspat, Siderit, Pyrit, Arsenkies und einige noch nicht identifizierte Mineralien.

Eine weitere Bearbeitung des Fundortes behalte ich mir vor. Herrn W. PHILIPPEK danke ich für die Beistellung einiger Mineralien aus diesem Marmorbruch.

Literatur:

- BECK-MANNAGETTA P. (1945): Zur Tektonik des Stainzer und Gamser Plattengneises in der Koralpe (Steiermark). *Jahrb. d. Geol. Bundesanstalt.* 90. S. 131.
KIESLINGER A. (1926—1928): *Geologie und Petrographie der Koralpe, I—IX.* Sb. d. Akad. d. Wiss. Wien, math.-nat. Kl. Abt. I, 135—137.